



... miteinander ankommen ...

„Wenn wir Radfahrer langsam und hintereinander fahren, kommen wir bestens miteinander aus und aneinander vorbei.“



Weitere Informationen:

Heinz Puster, Umweltreferent
Tel. (02152) 917-316
umwelt@kempen.de
www.kempen.de



Stadt
Kempen

Der Bürgermeister · Umweltreferat



Stadt
Kempen

Gemeinsam mobil!

Fußgänger und Radfahrer in Kempen





... direkt bis an's Geschäft ...

„In Kempen gibt es eine Vielzahl von Fachgeschäften und mit dem Fahrrad kann ich direkt bis an's Geschäft fahren und meine Einkäufe leicht transportieren.“

... direkt zum Kino und zur Eisdielen ...

„In null Komma nix bin ich beim Kino und bei der Eisdielen und kann direkt davor mein Fahrrad parken.“

... auch im Alter mobil ...

„In meinem Alter sind Einkäufe mit dem Fahrrad leichter als zu Fuß. So bleibe ich länger mobil.“

... ein sicherer Schulweg ...

„Durch die Innenstadt komme ich auf dem besten Weg zur Schule und zu Freunden. Keine Autos queren meinen Weg.“

... auch mal Platz machen ...

„Klar, auch als Fußgänger muss man manchmal Fahrradfahrern Platz machen. Aber die Fußgängerzone ist keine Rennstrecke für Radfahrer. Wenn sie nebeneinander fahren wollen, sollen sie einen Radweg nutzen.“

... auch an die ganz Kleinen denken ...

„Manche Radfahrer denken gar nicht daran, dass kleine Kinder ganz plötzlich zur Seite springen können. Da kann selbst Schrittgeschwindigkeit schon zu schnell sein.“



Rücksicht hat in Kempen Vorfahrt.

... ein Stück Lebensqualität bewahren ...

„Für viele ältere Menschen bewahrt das Fahrrad ein Stück Lebensqualität und Selbstständigkeit.“



... langsam oder auch mal schieben ...

„Wenn jeder ein wenig mehr auf seine Mitmenschen achtet, gibt es keine Probleme zwischen Fußgängern und Radfahrern. Da muss man das Rad auch mal schieben.“